

20 Jahre GMS: Qualitätssicherung für Open Access

Arning, Ursula | Pletsch, Katja

Version: Postprint (Verlagsversion)/Postprint (Publisher Version)

Typ/Type: Kongressschrift/Conference Proceeding

Jahr/year: 2023

Quelle/Source: <https://repository.publisso.de/resource/frl:6453203>

Zitationsvorschlag/ Suggested Citation:

Arning, Ursula; Pletsch, Katja (2023): 20 Jahre GMS: Qualitätssicherung für Open Access.
Open Science Festival 2023. DOI: 10.4126/FRL01-006453203

Nutzungsbedingungen:

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Lizenz
(<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>)

Terms of use:

This document is licensed under creative commons license
(<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>)



**20 Jahre GMS:
Qualitätssicherung für Open Access**
Open Science Festival, 05.07.2023

GMS

ZB MED-Publikationsportal
Lebenswissenschaften
PUBLISSO

Ablauf des Workshops

kurze Vorstellung

Zeitplan

	Zeiten
Begrüßung, Ablauf, Vorstellung	9:30 – 9:45 Uhr
World Café <ul style="list-style-type: none">• 1. Tisch/Thema (30 Minuten)• 2. Tisch/Thema (30 Minuten)• Präsentation der Ergebnisse	9:45 – 11:00 Uhr
30 Minuten Pause	11:00 – 11:30 Uhr
Qualitätssicherungsprozess bei GMS	11:30 Uhr –
Neuere Entwicklungen: Impuls & Diskussion	
Feedback / Abschluss	– 12:30 Uhr

German Medical Science (GMS)

- ▶ Non-Profit-Publikationsdienstleister für die Medizin
- ▶ Kooperation von
 - Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF)
 - Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) –
zuvor Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI)
 - ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften
- ▶ Open-Access-Veröffentlichung von Zeitschriften, Kongresspublikationen und Büchern
- ▶ Publikationsplattform und Redaktionsservice
- ▶ Medizinische Fachgesellschaften als Herausgeber

- Open Access Publikationsplattform; der goldene Weg
- Fachrepositorium Lebenswissenschaften; der grüne Weg
- System (Open Source; die Technik)
- Forschungsdaten(management)
- Langzeitarchivierung
- Beratung für Forschende und Bibliotheken

<https://publisso.de>

World Café

World Café

- ▶ Tisch 1: Was macht Qualität aus? Qualität von Publikationen/Beiträgen sowie Zeitschriften/Plattformen/Verlagen
(Prof. Dr. Ursula Arning, PUBLISSO/ Open Science)
- ▶ Tisch 2: Qualitätssicherung in der Praxis: Akteure, Prozesse, unterschiedliche Verfahren
(Katja Pletsch, GMS-Redaktion)

Qualitätssicherung bei GMS

German Medical Science (GMS)

- ▶ Non-Profit-Publikationsdienstleister für die Medizin
- ▶ Kooperation von
 - Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF)
 - Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) –
zuvor Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI)
 - ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften
- ▶ Open-Access-Veröffentlichung von Zeitschriften, Kongresspublikationen und Büchern
- ▶ Publikationsplattform und Redaktionsservice
- ▶ Medizinische Fachgesellschaften als Herausgeber

Workflow Zeitschriftenartikel

- ▶ Einreichung
- ▶ Initiale Prüfung, Zuweisung eines Editors
- ▶ Peer Review (in der Regel mit Revision/Überarbeitung)
- ▶ Akzeptieren für die Veröffentlichung
- ▶ Ggf. Erstellen von Übersetzungen
- ▶ Redaktionelle Bearbeitung und Erstellung der Publikationsdateien
- ▶ Autorenfreigabe und Editorenfreigabe
- ▶ Publikation, DOI- und URN-Registrierung
- ▶ Ggf. parallele Veröffentlichung der zugehörigen Forschungsdaten
- ▶ Dissemination / Verbreitung in Datenbanken
- ▶ Langzeitarchivierung

Peer Review

- ▶ Peer Review verpflichtend
- ▶ Fachgesellschaften bilden Editorial Boards, diese organisieren Peer Review
- ▶ Peer-Review-Verfahren kann frei gewählt werden
- ▶ Besonderheit Leitlinien der Fachgesellschaften (Konsensusverfahren)

Peer Review im GMS Manuskriptverwaltungssystem

- ▶ Single Blind Peer Review
- ▶ Reviewsteuerung
 - durch Editoren oder externe Redaktionen
 - oder durch GMS-Redaktion

Peer Review und Entscheidung der Herausgeber nach wissenschaftlichen und formal-inhaltlichen Kriterien

Qualitätskriterien

Wissenschaftliche Qualität

- ▶ Originalität
- ▶ Methodik: z.B. Forschungsdesign, Statistik
- ▶ Konsistenz, Schlüssigkeit
- ▶ Transparenz / Überprüfbarkeit / Forschungsdatenmanagement
- ▶ Berücksichtigung des Stands der Forschung / Aktualität der Information
- ▶ Interessenkonflikte, Datenschutz, Einhaltung ethischer Standards

Formal-inhaltliche Qualität

- ▶ Struktur / Gliederung des Textes
- ▶ Terminologien
- ▶ Sprache: Korrektheit und Lesbarkeit/Verständlichkeit
- ▶ Beachtung der Autorenrichtlinien
- ▶ Literaturangaben
- ▶ Qualität der Abbildungen

Redaktionelle Bearbeitung und Erstellung der Publikationsdateien (Zeitschriften)

- ▶ Wenige formale Vorgaben für Manuskripte (Word-Dateien), keine Stylesheets
- ▶ Strukturierte Erfassung von Metadaten und Text (XML-basiertes Publizieren)
- ▶ Kein Lektorat, aber formales Korrektorat
- ▶ Vereinheitlichungen nach GMS-Standards
- ▶ Prüfung von Literaturangaben und Zitationsstil, Ergänzung von persistenten Identifikatoren, ggf. Referenzierung zugehöriger Forschungsdaten
- ▶ Bearbeitung von Tabellen und Abbildungen
- ▶ Einbinden (ggf. auch Bearbeitung) von Anhängen
- ▶ PDF-Layout: Umbruchkontrolle und Positionierung von Abbildungen und Tabellen

Änderungen nach Wechsel auf die PUBLISSO-Plattform: Einreichung in strukturierterer Form, automatisiertere Prozessierung der Manuskripte

Dissemination und Archivierung

- ▶ Übermittlung der Volltexte der Zeitschriftenartikel an das Repository PubMedCentral (XML gemäß NISO JATS Journal Publishing Tag Set, zugehörige Dateien)
- ▶ Übermittlung von Metadaten der Zeitschriftenartikel an das Directory of Open Access Journals
- ▶ Übermittlung von Metadaten an DataCite im Zuge der DOI-Registrierung
- ▶ Bereitstellung von Metadaten per OAI-PMH (Open Archives Initiative Protocol for Metadata Harvesting)
 - Dublin Core Simple (z.B. für Integration in BASE (Bielefeld Academic Search Engine))
 - MARC XML (für Langzeitarchivierung der Zeitschriftenartikel durch DNB)
- ▶ Langzeitarchivierung durch ZB MED

Kongresspublikationen (Abstractpublikationen) bei GMS

- ▶ Einreichung über GMS möglich, läuft aber in der Regel über Kongressfirmen
- ▶ Peer Review / Begutachtung vor Entscheidung über Annahme des Beitrags für Tagung
- ▶ Publikationswürdigkeit (DOI, Zitierfähigkeit auf Abstractebene)
- ▶ In der Regel kein Kontakt der Redaktion mit Autor:innen
- ▶ Publikation wie eingereicht, aber ggf. formale Korrekturen (insbesondere Metadaten-Prüfung)
- ▶ Automatisierte Verfahren: Analyse von Datenformat und Datenstruktur, Kontrolle der Importe

Änderungen nach Plattformwechsel zu PUBLISSO: Engere Vorgaben für Datenformat und Datenstruktur

GMS Living Handbooks

- ▶ Erscheinen bereits auf PUBLISSO
- ▶ Handbücher und Lehrbücher
- ▶ Eingeladene Autoren
- ▶ DOI-Vergabe auf Kapitelebene
- ▶ Aktualität als Kriterium (Herstellungsprozesse traditionell langwierig)
 - Kapitelweise Veröffentlichung, Gesamtwerk kann nach und nach entstehen
 - Kapitelweise Aktualisierung (Versionierung) möglich

Neuere Entwicklungen: Impulse & Diskussion

Welche Services können Plattformbetreiber anbieten, um die Qualität zu verbessern?

- ▶ *Preprintserver?*
- ▶ *Open Peer Review?*
- ▶ *Gegenmaßnahmen zu Predatory Publishing? (nicht behandelt)*
- ▶ *Data Tracking/ Datenerhebung?*
- ▶ *Plagiatskontrolle/ -schutz? (nicht behandelt)*
- ▶ Umgang mit ChatGPT und KI
- ▶ *Weiteres?*

Preprintserver

Def.:

- ▶ Preprints sind frühe Fassungen wissenschaftlicher Publikationen, die der (Fach-)öffentlichkeit in der Regel ohne vorherige Begutachtung zur Verfügung gestellt werden (<https://open-access.network/informieren/publizieren/preprints>)

Bsp.:

- ▶ arXiv (unterschiedliche Disziplinen)
- ▶ Overlay-Journals

→ Ihre Services? Ist es sinnvoll, Preprintserver zusätzlich anzubieten?

→ Vor-/ Nachteile?

Open Peer Review

- ▶ ‚Open identities‘: Namen der Gutachter*innen und Autor*innen sind bekannt/ werden veröffentlicht
- ▶ ‚Open reports‘: Gutachten werden direkt veröffentlicht
- ▶ ‚Open interaction‘: Austausch von Gutachter*innen und Autor*innen
- ▶ ‚Open pre-review manuscripts‘: Vorveröffentlichung von wissenschaftlichen Arbeiten (Preprint)
- ▶ ‚Open participation‘: Teilhabe der wissenschaftlichen Community durch Kommentare
- ▶ ‚Open final-version commenting‘ (post publication review): Kommentierung nach der finalen Veröffentlichung
- ▶ ‚Open platforms‘: Open-Peer-Review-Prozess auf einer vom Publikationsort unabhängigen Plattform

(Q: Ross-Hellauer T. What is open peer review? A systematic review [version 2; peer review: 4 approved]. *F1000Research* 2017, **6**:588 (<https://doi.org/10.12688/f1000research.11369.2>))

→ Ihre Services?

→ Vor-/ Nachteile?

Data Tracking – Datenerhebung

- ▶ *Daten aus erster Hand: direkte Nutzerspuren*
- ▶ *Daten aus zweiter Hand: gekaufte Daten, die zu präzisen Datenprofilen verdichtet werden*
- ▶ *Lokalisierungsdaten, IP-Nummer, Geräteinformationen*

Bsp.: „Der Javascript-Code der Third Parties hat Zugang zum Document Object Model der betreffenden Webseite und kann damit auslesen, mit welchem Text der Nutzer sich beschäftigt, zu welchem er als nächstes weiterbrowst und welche Suchworte er auf der Plattform eingibt.

(Q: Ausschuss für Wissenschaftliche Bibliotheken und Informationssysteme (2021): Datentracking in der Wissenschaft: Aggregation und Verwendung bzw. Verkauf von Nutzungsdaten durch Wissenschaftsverlage. Ein Informationspapier des Ausschusses für Wissenschaftliche Bibliotheken und Informationssysteme der Deutschen Forschungsgemeinschaft.). <https://doi.org/10.5281/zenodo.5900759>

- ▶ *Sich nicht abhängig machen von Wenigen*
- ▶ *Daten sollen im Besitz der Forschenden bleiben*
- ▶ *Pro Data Tracking: Usability*
- *Wie stehen Sie dazu?*
- *Welche Daten erheben Sie? Wie transparent sind Sie? Wofür erheben Sie die Daten?*
- *Vor-/ Nachteile?*

Umgang mit ChatGPT und KI

▶ ?

▶ !

**GMS Symposium – Die Zukunft des wissenschaftlichen Publizierens:
ChatGPT und KI**

Wann: Herbst 2023

Wo: ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften

Informationen: publisso@zbmed.de

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Prof. Dr. Ursula Arning

Leitung PB Open Science/ PUBLISSO
ZB MED – Informationszentrum
Lebenswissenschaften

arning@zbmed.de

Katja Pletsch

Redaktion German Medical Science
ZB MED – Informationszentrum
Lebenswissenschaften

pletsch@zbmed.de